

Missioni Cattoliche di lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

17° Domenica del Tempo Ordinario

I testi della liturgia di questa domenica da una parte scaldano il cuore e, dall'altra, sono molto impegnativi.

Fin dalla prima lettura, tratta dal primo libro dei Re, ci è presentato il giovanissimo Salomone che chiede a Dio un cuore semplice, puro, retto, per poter capire dove sta il bene e governare alla luce della volontà di Dio. Richiesta bella, ma anche molto impegnativa, perché richiede una vita passata nell'esercizio della responsabilità.

Il Vangelo ricorda, attraverso il linguaggio parabolico di Gesù, la grandezza del Regno, tesoro nascosto e perla preziosa, per ottenere i quali nessuno sforzo è troppo grande.

Anche il giudizio circa l'ingresso nel Regno, sarà posticipato il più possibile per permettere a tutti la conversione.

18° Domenica del Tempo Ordinario

L'amore di Dio, il pane che sazia ogni vivente.

La liturgia della Parola di questa domenica invita a riflettere sul tema dell'abbondanza e della gratuità. La prima lettura, tratta dal libro del profeta Isaia, parte dal bisogno di mangiare e di bere, necessità primarie dell'uomo, per far luce sul modo di operare di Dio: si gioisce e si ringrazia di quanto il Signore opera perché si è invitati senza obbligo di restituire.

Alla prima lettura fa eco il vangelo di Matteo, nel quale il Maestro è dipinto con un duplice volto: da una parte Gesù, vedendo le folle, ne prova compassione e si rende disponibile ad ascoltare le loro esigenze; dall'altra si mostra come Colui che dà loro da mangiare, e offre il nutrimento adeguato per un popolo in cammino.

Un meritato periodo di riposo

È stato un periodo difficile, quello che ci siamo lasciati alle spalle. Lo stress accumulato in più di tre mesi di isolamento forzato fa desiderare a molti un periodo di vacanze prolungato e più disteso.

A ciò si aggiunge il desiderio di rivedere tutte quegli amici e parenti dai quali ci siamo tenuti giocoforza lontani. Benvenute ferie, dunque! Ciascuno di noi le passi nel modo che riterrà più opportuno; l'invito è comunque quello di farle, queste benedette ferie. Che siano settimane o solo qualche giorno, ne abbia-

mo bisogno tutti, per riprendere il ritmo usuale e le buone abitudini che abbiamo abbandonato.

Defunto

Lunedì 29 giugno è deceduto il Signor De Rosa Angelo, di anni 46, abitante a Sissach. Il funerale si è celebrato mercoledì 8 luglio presso la chiesa cattolica di Sissach.

Da parte di tutta la comunità di Missionarie sentite condoglianze alla famiglia.

Sostituzione estiva del Missionario

Durante le vacanze estive Don Raffaele verrà sostituito da P. Francesco Abbate. Nei casi urgenti si prega di chiamare al 079 935 92 18.

La segretaria è assente dal 23 luglio fino al 10 agosto.

AGENDA

Domenica 26 luglio

17° Domenica del Tempo Ordinario
Liestal

11.30 Santa Messa

Domenica 2 agosto

18° Domenica del Tempo Ordinario
Liestal

11.30 Santa Messa: trigesimo def.
Canal-Zatti Lucia

Durante i mesi di luglio e agosto viene sospesa la S. Messa domenicale a Sissach.

Riprenderà a settembre: ogni seconda e quarta Domenica alle ore 18.00; tutte le altre Domeniche alle ore 9.30.

A settembre riprenderà anche la Messa del Sabato a Oberdorf.

Pfarreileitung

Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat

Concetta Iazurlo

Rheinstrasse 20

4410 Liestal

Tel. 061 921 37 01

Natel 079 935 92 18

mci.liestal-sissach@kathbl.ch

Di- und Do-Vormittag, 9.30-12.15

PASTORALRAUM BIRSTAL

Reinach



Esther Gasser

Auf Wiedersehen Pater Benedikt

In Christi Namen!

Liebe Schwestern und Brüder in Christi, liebe Pfarreimitglieder von Reinach. Wie ihr mittlerweile wisst, versuche ich oft in meinen Predigten eine Aussage vom Beginn der Predigt am Ende noch einmal aufzugreifen und so den Kreis zu schliessen. Jetzt, da mein Einsatz in der Pfarrei Reinach zu Ende geht, möchte ich dies auch wieder tun. Ich möchte meine Zeit in Reinach als eine grosse Predigt betrachten. In meiner ersten Predigt zum Hochfest der Gottesmutter am 1. Januar 2019, als ich die Stelle als Kaplan antrat, sprach ich von Namen, insbesondere vom gemeinsamen Namen, den wir alle tragen, der uns zu einer grossen Familie macht und der uns ein stetiger Auftrag ist: Christus. Den familiären Charakter dieses Namens durfte ich in Reinach von allem Anfang an spüren. Ich wurde sehr herzlich begrüsst und in die Pfarrefamilie aufgenommen und im Verlauf der 1½ Jahren meines Einsatzes war dieser familiäre Geist immer wieder sehr schön zu spüren. Gerade auch

wenn es galt, Herausforderungen, wie sie in jeder Familie vorkommen, anzugehen und Lösungen zu suchen, merkte ich, wie die Pfarrefamilie zusammenrückte und man sich gegenseitig unterstützte. Damit aber zeigte sich, dass man in Reinach auch den Auftrag, der mit dem Namen Christus verbunden ist, ernst nimmt und lebt.

Ich möchte mich bei euch allen von Herzen für diese Zeit als Kaplan in Reinach bedanken. Für eure Unterstützung, für eure Herzlichkeit, für eure Mitarbeit am christlichen Auftrag und für euer Mitfeiern. Ganz besonders gilt mein Dank meinen Kolleginnen und Kollegen des Seelsorgeteams für das gemeinsame Arbeiten, Ringen, Anstossen, Herausfordern und Schaffen. Wenn ich nun Reinach verlasse und eine neue Aufgabe antrete, bin ich froh zu wissen, dass die familiären Bande als Christen trotzdem weiter bestehen bleiben und dass der Auftrag Christi weiter lebendig gestaltet wird.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen Gottes Segen P. Benedikt Locher OSB

MITTEILUNGEN

Verabschiedung Pater Benedikt Locher

In den Gottesdiensten am kommenden Wochenende wird sich P. Benedikt in und von der Pfarrei Reinach verabschieden. Er hat 1½ Jahre mit unterschiedlichen Pensen als Kaplan in unserer Pfarrei gewirkt in den Gottesdiensten, bei der Sakramentenspen-

dung und besonders als Präses beim Kirchenchor und bei den Pfadis.

Auch aufgrund seines Musikstudiums hat P. Benedikt nach neuen Formen gesucht, die Musik ins Pfarreileben aufzunehmen, wie z.B. das Konzert in der ökumenischen Einheitswoche, bei dem sich alle christlichen Konfessionen aus-



Pfarramt

Pater Benedikt anlässlich der Erstkommunion.

Reinach musikalisch vorgestellt haben. Dann kam Corona mit sehr grossen Einschränkungen für die Pastoral und Liturgie; in dieser Zeit hat P. Benedikt ein Gebetsheft mit den Liturgien der Fastenzeit und des Osterfestes kreiert, damit Menschen zu Hause beten und singen konnten, was sehr dankbar aufgenommen worden war.

Wir danken P. Benedikt für das Einbringen seiner Ideen und seine Mitarbeit als Seelsorger und wünschen ihm Erfüllung, Freude und reichen Segen auf seinem weiteren Weg, der ihn jetzt in die Pfarreien St. Marien und Allerheiligen Basel führen wird.

Für das Pfarreiteam *Gabriele Tietze*
Für den Kirchgemeinderat *Sandra Büchli*

Musik im Gottesdienst

Wir freuen uns über die musikalische Begleitung von Musikerinnen und Musikern des Capricornus Consorts am Wochenende vom 25./26. Juli:

Peter Barczy und Eva Borhi, Violine,
Daniel Rosin, Cello.

Kollekten am Wochenende

25./26. Juli: Katharinawerk. Musikalisches Projekt Sounds für Palestine. Mehr Infos dazu unter «Verabschiedung».

1./2. August: Schweizerische Förderung Pro Patria, die sich einsetzt für die Erhaltung, Pflege und Zukunft unseres Kulturerbes; für Projekte und Einrichtungen zur Förderung des kulturellen Lebens.

Zukunftsperspektiven für Kinder in Palästina

Sounds of Palestine ist ein langfristiges Musik-Sozial-Projekt für Kinder in Palästina. Vorbild ist die erfolgreiche vene-



zolanische Orchester- und Musikschulbewegung «El Sistema», die entwickelt wurde, um Kindern in schwierigen Verhältnissen geregelte Freizeitaktivitäten und eine Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung zu bieten. Dabei wird Musikerziehung als Medium für einen langfristigen sozialen Wandel eingesetzt. Sounds of Palestine hat 2012 mit der Projektarbeit begonnen, und der Träger ist der gemeinnützige Verein «Katharina-Werk Sounds of Palestine». Das Projekt arbeitet mit sozial besonders benachteiligten Kindern im Raum Bethlehem. Es bietet ein Kindergartenprogramm und ein Nachmittagsprogramm für Schulkinder an.



Aus unserer Pfarrei sind verstorben: Ursina Jahn-Cotti, *1933, Herta Schneider-Fleck, *1940, Jacqueline Binggeli-Peter *1930, Paul Andreoli *1934. Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe, und den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Öffnungszeiten Sekretariat während der Ferienzeit

Vom 27. Juli bis 7. August ist das Sekretariat wie folgt geöffnet: Montag bis Donnerstag, 13.30 bis 16.30 Uhr und Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr.

Bitte benutzen Sie für Ihre Anliegen auch den Anrufbeantworter oder senden Sie uns Ihre Nachricht per E-Mail. Wir melden uns zurück.

Danke

Am Ende der Kirchgemeindeversammlung habe ich die Anwesenden gebeten, mir bei der Wohnungssuche behilflich zu sein. Ihre Hilfsbereitschaft war grossartig! Danke. Ich habe eine Wohnung in Reinach gefunden und werde am 1. Oktober meine Stelle als Pfarrer «mit Dach über dem Kopf» antreten können.

Alex L. Maier

Freude verschenken

Haben Sie Lust, unseren Seniorinnen und Senioren an ihrem Geburtstag mit einem Gruss der katholischen Pfarrei eine Freude zu bereiten?

Dann freuen wir uns, Sie in unserem Kreis von Freiwilligen begrüßen zu dürfen!

Wie häufig Sie im Monat oder im Jahr einen Besuch übernehmen möchten, entscheiden Sie selber.

Wenn Sie unschlüssig sind, ob diese Freiwilligenarbeit das Richtige für Sie ist, oder wenn Sie dazu noch Fragen haben, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Im Namen des Seelsorgeteams

Christiane Krukow, Telefon 061 717 84 43

Gebet am Donnerstag

«Schritt für Schritt» Gott, du unser Vater und unsere Mutter, wir alle wissen, wie es um unsere Kirche steht. Unrecht geschah und geschieht, Macht wurde und wird missbraucht. «Bei euch aber soll es nicht so sein», sagt Jesus. Wir bitten dich um dein Erbarmen. – *Kyrie eleison*. Frauen und Männer sind durch die eine Taufe gleich- und vollwertige Mitglieder der Kirche. Im Miteinander in allen Diensten und Ämtern können sie zu einer Kirche beitragen, die erneuert in die Zukunft geht. Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht. – *Kyrie eleison*.

Menschen kommen mit ihrer Sehnsucht nach Frieden, nach Gemeinschaft, nach Beziehung zu Gott und zueinander. Eine glaubwürdige Kirche ist offen für Menschen gleich welcher Herkunft, welcher Nationalität, welcher sexuellen Orientierung. Sie ist da für Menschen, deren Lebensentwurf augenscheinlich gescheitert ist, und

nimmt sie an mit ihren Brüchen und Umwegen. Sie wertet und verurteilt nicht, sondern vertraut darauf, dass die Geistkraft auch dort wirkt, wo es nach menschlichem Ermessen unmöglich ist. Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht. – *Kyrie eleison*.

In dieser Zeit, in der Angst und Enge lähmen und die Zukunft düster erscheint, braucht es grosses Vertrauen, um mit Zuversicht nach vorn zu schauen. Es braucht Vertrauen, dass durch neue Wege und einschneidende Veränderungen mehr Gutes geschaffen wird als durch Verharren im Ist-Zustand. Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht. – *Kyrie eleison*.

Gott, du unsere Mutter und unser Vater, im Vertrauen darauf, dass du mit uns auf dem Weg bist, gehen wir weiter mit und in der Kirche; in der Tradition aller Frauen und Männer, die vor uns aus dem Feuer der Geistkraft gelebt und gehandelt haben, die vor uns und für uns geglaubt und gelebt haben. Die heilige Scholastika vertraute auf die Kraft des Gebets.

In ihrem Sinne wollen wir Schritt für Schritt vorwärtsgehen, beten und handeln, wie sie es getan hat: «Geht, Schwestern und Brüder, wie ihr könnt!» Behüte uns. Sei mit uns alle Tage bis zum Ende der Welt.

Darum bitten wir jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Kloster Fahr

Pfarramt St. Nikolaus

Kirchgasse 7A
4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag 8.30–11.30 und 13.30–16.30,
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
13.30–16.30 und Freitag 8.30–11.30

Felix Terrier, Leitender Priester
Gabriele Tietze, Pfarreiseelsorgerin
Pater Benedikt Locher, Kaplan
Marek Sowulewski, Diakon
Fabienne Bachofer, Religionspädagogin
Christiane Krukow, Sozialarbeiterin
Roger Sartoretti, Sakristan/Abwart
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat und Raumvermietungen
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche, Kirchgasse 5

Pfarrheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Pfarrzentrum St. Marien
Stockackerstrasse 36

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

Zum 17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 25. Juli

17.30 Eucharistiefeier mit Pater
Benedikt Locher
Jahrzeit für Walter Sterki-
Bussmann und Rita
Feuerbacker-Sterki

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier mit Pater
Benedikt Locher

Mittwoch, 29. Juli

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Zum 18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 1. Aug., Nationalfeiertag

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Jahrzeit für Richard Dumas

Mittwoch, 5. August

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

SENIORENZENTRUM AUMATT

Die Gottesdienste finden zurzeit nur für die Bewohner und Bewohnerinnen des APH Aumatt statt.

KLOSTER DORNACH

Bis am 15. August können leider keine öffentlichen Gottesdienste, Beerdigungen oder Feiern in der Klosterkirche stattfinden.